

# Inhaltsverzeichnis

I.	Einleitung: Eine Erfolgsgeschichte auf unklarer Grundlage . . . . .	1
II.	Grundbegriffe . . . . .	9
	1. Daten, Informationen und Wissen . . . . .	9
	2. Personenbezug . . . . .	14
	3. Informationelle Selbstbestimmung und andere Fundamente des Datenschutzes . .	18
	4. Geheimnisse und andere Informationen . .	23
	5. Datenschutz durch Datensicherung . . . .	25
	a) Datensicherung . . . . .	25
	b) Datenschutz als Missbrauchsschutz . .	27
	6. Gibt es keine „harmlosen“ Daten? . . . . .	28
	7. Schutz vor Persönlichkeitsprofilen? . . . . .	32
	8. Was heißt eigentlich „Big Data“? . . . . .	34
III.	Wie „riskant“ ist Datenverarbeitung? . . . . .	37
	1. Die konkreten Risiken für die Individual- rechte und -interessen . . . . .	38
	2. Aus den Tätigkeitsberichten der Daten- schutzbeauftragten . . . . .	45
IV.	Datenschutz in der Entwicklung . . . . .	49
	1. Die historischen Wurzeln . . . . .	49

2. Die Datenschutzszene . . . . .	52
3. Der überspannte Gesetzesvorbehalt . . . . .	55
4. Datenvermeidung und Datensparsamkeit als anachronistische neue Dogmen . . . . .	61
5. Das Recht, vergessen zu werden . . . . .	62
6. Wertungswidersprüche . . . . .	64
7. Das große Misstrauen . . . . .	68
 V. Alte und neue Regelungsmodelle . . . . .	 71
1. Was hilft wogegen? . . . . .	71
2. Die Methoden des Datenschutzes . . . . .	75
a) Nicht alles muss verboten sein . . . . .	76
b) Ein radikaler Vorschlag . . . . .	77
c) Information und Transparenz – enttäuschte Erwartungen . . . . .	79
d) Ist die Einwilligung die beste Lösung? . . . . .	80
e) Die missachtete Grundregel . . . . .	83
f) Datenschutz durch Technik; Zertifizierung und Auditierung . . . . .	86
g) Überzeugendere Abwägungen . . . . .	87
h) Selbstregulierung . . . . .	88
i) Wettbewerbsaufsicht und Verbraucher- schutz . . . . .	91
3. Die großen Streitfälle . . . . .	92
a) Datenspeicherung auf Vorrat . . . . .	92
b) Kundenfang . . . . .	101
4. Was nicht hilft . . . . .	103
5. Europäische Vereinheitlichung . . . . .	104
 VI. Eine neue Ethik für das Computerzeitalter? . . . . .	 111
1. Das digitale Menschenrecht auf Privat- sphäre . . . . .	111

2. Vom Individual- zum Kollektivrecht? . . .	116
3. Exkurs: Künstliche gegen menschliche Intelligenz; Roboter als Rechtssubjekte? . .	118
4. Weltrettung durch die Computer . . . . .	121
5. Kein Grund zur Resignation . . . . .	123
Ergänzende Hinweise . . . . .	125
Sachregister . . . . .	127